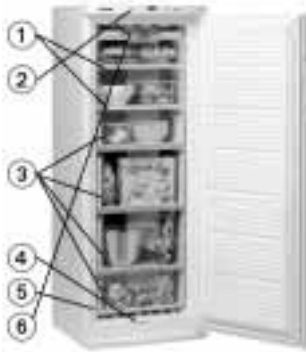


Gebrauchsanweisung

MSG 166 ECO A+

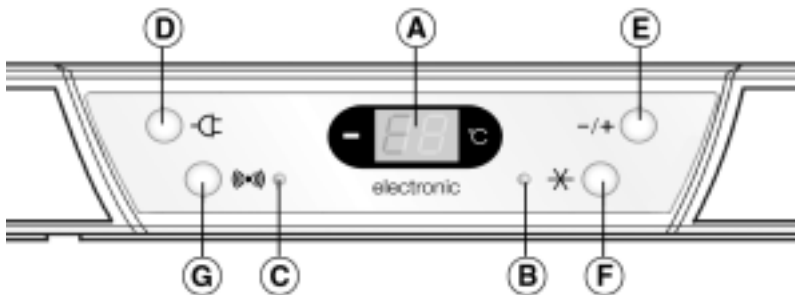
Bauknecht AG, Industriestrasse 36, 5600 Lenzburg, www.bauknecht.ch

Verkauf	Telefon 0848 801 002	Fax 0848 801 017	verkauf@bauknecht.ch
Kundendienst	Telefon 0848 801 001	Fax 0848 801 003	service@bauknecht.ch
Ersatzteile	Telefon 0848 801 005	Fax 0848 801 004	ersatzteilverkauf@bauknecht.ch



1. Schnellgefrierfach
2. Bedien- und Kontrollblende
3. Bereich für Schubfächer
4. Tauwasserauffang (ausziehbar)
5. Typenschild (im Geräteinneren)
6. Kälteakkus - Eiswürfel

Bedienungselemente



- | | |
|--|---|
| <p>A Digitale Temperaturanzeige.</p> <p>B Gelbe Kontrollleuchte: zeigt an, dass die Schnellgefrierfunktion eingeschaltet ist.</p> <p>C Rote Kontrollleuchte: zeigt bei Blinken an, dass die Innentemperatur des Gefriergerätes zu hoch ist.</p> | <p>D Ein-/Ausschalttaste des Gefriergeräts.</p> <p>E Temperatur-Einstelltaste.</p> <p>F Schnellgefriertaste.</p> <p>G Ausschalttaste akustischer Temperaturalarm.</p> |
|--|---|

Inbetriebnahme

1. Netzstecker anschließen.

Achtung

Erscheint auf der Digitalanzeige nur ein Leuchtpunkt, drücken Sie die Ein-/Ausschalttaste D des Gefriergeräts.

Nach ca. 3 Sekunden leuchten bei warmem Produkt (Innentemperatur höher als 10°C) nur noch die beiden Striche in der Mitte auf; der Signalton ertönt, und die rote Kontrollleuchte C leuchtet auf.



Die Digitalanzeige weist sechs waagerechte Striche aus.

2. Drücken Sie Taste G zum Abschalten des Signaltons.



Der Signalton verstummt, die rote Kontrollleuchte blinkt weiter.

3. Warten Sie, bis die Digitalanzeige einen Temperaturwert von -12°C ausweist.



Sobald die Temperatur von -12°C erreicht wird, hört die rote Kontrollleuchte automatisch zu blinken auf.

4. Lagern Sie die einzufrierenden u./ o. bereits eingefrorenen Lebensmittel wieder ein.

Einstellung der Innentemperatur des Gefriergerätes

Das Gerät wird in der Regel werkseitig auf eine empfohlene Betriebstemperatur von -18°C eingestellt. Sie können die Innentemperatur im Bereich zwischen -16°C und -24°C folgendermaßen ändern:

- Drücken Sie ein Mal die Taste **E** zur Einstellung der Innentemperatur: auf der Digitalanzeige blinkt die zuvor eingestellte Aufbewahrungstemperatur auf.
- Mit jedem weiteren Tastendruck können Sie die Aufbewahrungstemperatur um jeweils 1°C ändern: der aufblinkende Wert liegt im Bereich zwischen -16°C und -24°C .
- Ca. 5 Sekunden nach dem letzten Tastendruck wird der eingestellte Temperaturwert gespeichert. Die Digitalanzeige hört zu blinken auf, um wieder die abgelesene Innentemperatur auszuweisen.

Hinweis:

Die Digitalanzeige weist Innentemperaturwerte in einem Bereich zwischen $+10^{\circ}\text{C}$ und -24°C aus. Bei Stromausfall bleiben die angewählten Funktionen auf jeden Fall eingestellt.

Schnellgefrieren

Die Schnellgefrierfunktion schaltet sich nach abgeschlossenem Gefriervorgang automatisch ab.

Alarmanzeigen

	Alarmanzeigen	Ursache	Abhilfe
Türalarm	Der Signalton ertönt	Die Tür war länger als 1 Minute geöffnet	Schließen Sie die Tür
Temperaturalarm	Der Signalton ertönt, und die rote Kontrollleuchte C leuchtet auf	Die Innentemperatur übersteigt -12°C	Drücken Sie die Taste G ; warten Sie, bis die Temperatur wieder unter -12°C sinkt
Temperaturfühleralarm	Der Signalton ertönt, und das Display weist "SF" aus	Temperaturfühler betriebsuntüchtig	Wenden Sie sich bitte an den Kundendienst
Dauerstromausfall-Alarm	Der Signalton ertönt, und die rote Kontrollleuchte C leuchtet auf; das Display blinkt und weist die in Folge des Stromausfalls erreichte Höchsttemperatur aus	Längerer Stromausfall, der die Innentemperatur auf Werte steigen lässt, bei denen die Haltbarkeit der Lebensmittel nicht mehr gewährleistet ist	Drücken Sie die Taste G ; das Display schaltet auf die aktuelle Innentemperatur zurück

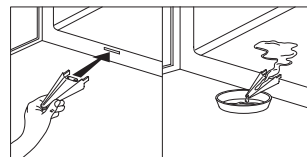
Hinweis:

Es ist möglich, dass sich der Temperaturalarm auch nach längerem Offenstehen der Tür oder nach der Einlagerung von frischen Lebensmitteln in den Gefrierbereich einschaltet; der ausgewiesene vorübergehende Temperaturanstieg beeinträchtigt keineswegs die Haltbarkeit der bereits eingefrorenen Lebensmittel.

Abtauen

1. Drücken Sie die Ein-/Ausschalttaste **D** des Gefriergeräts.
2. Ziehen Sie den Netzstecker oder schalten Sie den Hauptschalter ab.
3. Schieben Sie den Tauwasserablaufkanal in seine Aufnahme (siehe Abbildung).
4. Gehen Sie nun nach den Anweisungen der Bedienungsanleitung vor.
5. Schließen Sie den Netzstecker wieder an.
6. Drücken Sie die Ein-/Ausschalttaste **D** des Gefriergeräts.

Auf der Digitalanzeige erscheint ein Leuchtpunkt.



Gehen Sie, wie in "Betriebsnahme" beschrieben, vor.

GEBRAUCHSANWEISUNG

VOR DEM GEBRAUCH DES GERÄTS.....	SEITE 4
INFORMATIONEN ZUM UMWELTSCHUTZ.....	SEITE 4
ALLGEMEINE HINWEISE UND RATSCHLÄGE	SEITE 5
BETRIEB DES GEFRIERSCHRANKS	SEITE 6
ABTAUEN UND REINIGEN DES GEFRIERSCHRANKS	SEITE 9
REINIGUNG UND PFLEGE.....	SEITE 9
ERST EINMAL SELBST PRÜFEN.....	SEITE 10
INSTALLATION	SEITE 10

VOR DEM GEBRAUCH DES GERÄTS


- Das von Ihnen gekaufte Gerät ist ausschließlich für den Hausgebrauch

Damit Sie den größtmöglichen Nutzen aus Ihrem Gerät ziehen, lesen Sie bitte aufmerksam die Bedienungsanleitung, in der Sie die Gerätebeschreibung sowie nützliche Ratschläge zur Aufbewahrung der Lebensmittel finden.

Heben Sie diese Anleitung zum Nachschlagen gut auf.

1. Nach dem Auspacken das Gerät auf Beschädigungen überprüfen und sicherstellen, dass die Türen einwandfrei schließen.

Mögliche Schäden müssen dem Händler innerhalb von 24 Stunden nach Anlieferung gemeldet werden.

2. **Warten Sie vor der Inbetriebnahme des Gerätes mindestens zwei Stunden, damit der Kühlkreis seine volle Funktionstüchtigkeit erreichen kann.** 
3. Die Installation und der elektrische Anschluss müssen von einer Fachkraft gemäß den Herstelleranweisungen und den gültigen örtlichen Bestimmungen ausgeführt werden
4. Vor der Inbetriebnahme das Innere des Gerätes reinigen.

INFORMATIONEN ZUM UMWELTSCHUTZ


1. Verpackung

Das Verpackungsmaterial ist zu 100% wieder verwertbar und durch ein Recyclingsymbol gekennzeichnet. Für die Entsorgung die örtlichen Vorschriften beachten. Das Verpackungsmaterial (Plastikbeutel, Styroporsteine, usw.) außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren, da es eine mögliche Gefahrenquelle darstellt.

2. Entsorgung

Das Gerät ist aus wieder verwertbaren Materialien hergestellt.

Dieses Gerät verfügt über die Konformitätskennzeichnung entsprechend der Europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE). Sie leisten einen positiven Beitrag zum Umwelt- und Gesundheitsschutz, wenn Sie dieses Gerät einer gesonderten Abfallsammlung zuführen.

Das Symbol  am Gerät oder auf seiner Begleitdokumentation weist daraufhin, dass dieses Gerät nicht als unsortierter Siedlungsabfall beseitigt werden darf, sondern bei einer entsprechenden Rücknahmestelle für das Recycling von Elektro- und Elektronik-Altgeräten abzugeben ist.

Vor der Entsorgung des Gerätes das Speisekabel durchtrennen, Türen und Ablageflächen entfernen, damit das Gerät funktionsuntüchtig ist und keine Gefahrenquelle für spielende Kinder darstellen kann.

Das Gerät den örtlichen Bestimmungen entsprechend entsorgen und bei einem Entsorgungszentrum abgeben. Das Gerät auf keinen Fall bis zur Entsorgung unbeaufsichtigt herumstehen lassen, da es eine Gefahrenquelle für spielende Kinder darstellen kann. Bitte wenden Sie sich an die zuständigen Behörden Ihrer Gemeindeverwaltung, an den lokalen Recyclinghof für Haushaltsmüll oder an den Händler, bei dem Sie dieses Gerät erworben haben, um weitere Informationen über Behandlung, Verwertung und Wiederverwendung dieses Produkts zu erhalten.

Information:

Dieses Gerät ist FCKW-frei (der Kältekreislauf enthält R 134 a) oder FKW-frei (der Kältekreislauf enthält R 600a) (siehe Typenschild im Innenraum).

Für Geräte mit Isobutan (R600a): Isobutan ist ein Naturgas ohne umweltschädigende Auswirkungen, es ist jedoch entflammbar. Die Leitungen des Kältekreislaufs müssen daher unbedingt auf ihre Unversehrtheit überprüft werden.

Konformitätserklärung

- Dieses Gerät ist für die Aufbewahrung von Lebensmitteln bestimmt und entspricht der EU-Richtlinie 90/128/EWG, 02/72/EWG und der Verordnung (EG) Nr. 1935/2004



- Dieses Gerät wurde gemäß folgender Richtlinien entworfen, hergestellt und in den Handel eingeführt:
 - Sicherheitsanforderungen der Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG;
 - Schutzvorschriften der "EMV" Richtlinie 89/336/EWG, zuletzt geändert durch die Richtlinie 93/68/EWG.
- Die elektrische Sicherheit des Gerätes ist nur dann gewährleistet, wenn es korrekt an eine funktionstüchtige und den gesetzlichen Bestimmungen entsprechende Erdung angeschlossen ist.



ALLGEMEINE HINWEISE UND RATSCHLÄGE

- Den Kühlraum nur zur Lagerung frischer Lebensmittel und den Gefrierraum nur zur Lagerung von Tiefkühlware, zum Einfrieren frischer Lebensmittel und zum Herstellen von Eiswürfeln verwenden.
- Während der Installation sicherstellen, dass das Gerät nicht auf dem Stromkabel steht.
- Keine Glasbehälter mit flüssigem Inhalt in den Gefrierraum stellen, da diese platzen können.
- Eiswürfel oder Wassereis nicht sofort nach der Entnahme aus dem Gefrierraum verzehren, da sie Kälteverbrennungen hervorrufen können.
- Vor jeder Reinigungs- und Wartungsarbeit den Netzstecker ziehen oder die Stromversorgung unterbrechen.
- Das Gerät nicht neben einer Wärmequelle aufstellen.
- Kein Benzin, Gas oder andere entflammare Stoffe in der Nähe des Geräts oder anderer Haushaltsgeräte aufbewahren oder verwenden. Durch die ausströmenden Dämpfe besteht Brand- oder Explosionsgefahr.
- Zur Gewährleistung einer angemessenen Belüftung ausreichend Freiraum über und neben dem Gerät lassen.
- Die Belüftungsöffnungen des Gerätes nicht abdecken oder zustellen.
- Sämtliche Geräte mit Eisbereiter und Wasserspender müssen ausschließlich an eine Trinkwasserleitung angeschlossen werden (mit Wasserleitungsdruck zwischen 1,7 und 8,1 bar (25 und 117 PSI)). Nicht direkt an die Wasserleitung angeschlossene Eisbereiter bzw. Wasserspender dürfen nur mit Trinkwasser gefüllt werden.
- Installieren Sie und nivellieren Sie das Gerät auf einer tragfähigen Fußbodenfläche und wählen Sie dazu einen seinen Abmessungen und seinem Verwendungszweck angemessenen Raum.
- Verwenden Sie zum Anschluss an die Wasserleitung den im Lieferumfang des neuen Geräts einbegriffenen Schlauch und nicht den Ihres Vorgängergeräts.
- Zum Transport und zur Installation des Geräts sind zwei oder mehrere Personen erforderlich.

- Stellen Sie das Gerät in einem trockenen und gut belüfteten Raum auf. Das Gerät ist für den Einsatz in Räumen mit nachstehenden Temperaturbereichen ausgelegt, die ihrerseits von der Klimaklasse auf dem Typenschild abhängig sind: Der Gerätebetrieb könnte beeinträchtigt werden, wenn das Gerät über längere Zeit bei höheren oder tieferen Temperaturwerten als denen des vorgeschriebenen Bereichs läuft.

Klimaklasse	Umg. T. (°C)	Umg. T. (°F)
SN	Von 10 bis 32	Von 50 bis 90
N	Von 16 bis 32	Von 61 bis 90
ST	Von 18 bis 38	Von 64 bis 100
T	Von 18 bis 43	Von 64 bis 110

- Beim Auf- bzw. Umstellen des Gerätes darauf achten, dass der Fußboden nicht beschädigt wird (z. B. Parkettböden).
- Zum Beschleunigen des Abtauvorganges niemals zu anderen mechanischen, elektrischen oder chemischen Hilfsmitteln greifen als zu den vom Hersteller empfohlenen.
- Die Leitungen des Kühlkreislaufs dürfen nicht beschädigt werden.
- Verwenden Sie keine elektrischen Geräte in den Geräteräumen, wenn diese nicht denen vom Hersteller genehmigten entsprechen.
- Das Gerät sollte von kleinen Kindern oder auch Behinderten nur unter Aufsicht benutzt werden.
- Kindern das Spielen und Verstecken im Gerät untersagen, um Erstickungs- und Einschließgefahr zu vermeiden.
- Die Änderung oder der Ersatz des Speisekabels sind ausschließlich qualifizierten Technikern vorbehalten.
- Weder Einzel- noch Mehrfachadapter oder Verlängerungskabel verwenden.
- Die elektrische Abschaltung des Gerätes muss durch Ziehen des Netzsteckers oder durch einen der Steckdose vorgeschalteten Zweipolschalter möglich sein.
- Prüfen Sie, ob die auf dem Typenschild angegebene Spannung mit der in der Wohnung übereinstimmt.
- Die in den Kälteakkus enthaltene (ungiftige) Flüssigkeit nicht verschlucken.
- Der Hersteller übernimmt keine Haftung bei Nichtbefolgen oben angeführter Ratschläge und Vorsichtsmaßnahmen.

BETRIEB DES GEFRIERSCHRANKS

In diesem Gefrierschrank können Tiefkühlwaren aufbewahrt und frische Lebensmittel tiefgefroren und aufbewahrt werden.

Der Gefrierschrank funktioniert bei einer Umgebungstemperatur von +10° C bis +38° C.

Inbetriebnahme des Gefrierschranks

- Eine Temperatureinstellung über das Display ist nicht erforderlich, da die Temperatur bereits werkseitig voreingestellt wurde.
- Den Netzstecker anschließen.
- Die Alarmanzeige wird aktiviert, wenn die Temperatur im Geräteinneren noch nicht niedrig genug zum Einlagern der Lebensmittel ist.
- Die Lebensmittel erst einlagern, wenn die Alarmanzeige erloschen ist (näheres finden Sie in den beiliegenden Produktangaben).

Temperatureinstellung

Informationen zur Temperatureinstellung finden Sie in den Produktangaben.

Hinweis:

Die Raumtemperatur, die Häufigkeit der Türöffnungen und der Aufstellungsort des Gerätes können die Innentemperatur des Gefrierschranks beeinflussen.

Diese Faktoren müssen bei der Thermostateinstellung berücksichtigt werden.

Einfrieren

Auf dem Typenschild ist angegeben, wie viel frische Lebensmittel innerhalb von 24 Stunden eingefroren werden können (in kg).

Für ein optimales Einfrieren 24 Stunden vor dem Einlagern frischer Lebensmittel die Schnellgefriertaste drücken (bis das gelbe Lämpchen aufleuchtet).

In der Regel sind nach dem Einlagern frischer Lebensmittel etwa 24 Stunden Schnellgefrieren ausreichend. Nach 48 Stunden schaltet sich die Schnellgefrierfunktion automatisch ab.

Achtung:

Bei kleinen Mengen kann die Schnellgefrierfunktion bereits nach einigen Stunden abgeschaltet werden, um einen unnötigen Stromverbrauch zu vermeiden.



Ratschläge für das Einfrieren und Aufbewahren frischer Lebensmittel.

- Die einzufrierenden frischen Lebensmittel einpacken und verschließen in:
Aluminium- oder Klarsichtfolie, wasserundurchlässige Kunststoffverpackungen, Polyäthylenbehälter mit Deckel, Tiefkühlbehälter, die für Lebensmittel geeignet sind.
- Die Lebensmittel müssen frisch, reif und von bester Qualität sein.
- Frisches Gemüse und Obst sollten möglichst sofort nach der Ernte eingefroren werden, um Nährwert, Struktur, Konsistenz, Farbe und Geschmack zu erhalten.

Fleisch und Wild vor dem Einfrieren ausreichend lange abhängen lassen.

Hinweis:

- Warme Speisen vor dem Einlagern auskühlen lassen.
- Auf- oder angetaute Speisen sofort weiterverarbeiten bzw. verzehren. An- oder aufgetaute Lebensmittel dürfen nicht wieder eingefroren werden, es sei denn, sie werden für die Zubereitung eines Fertiggerichtes verwendet. Aufgetaute Lebensmittel können nach dem Kochen wieder eingefroren werden.

Einfrieren und Aufbewahren von Lebensmitteln

- Die tiefzufrierenden Lebensmittel in das entsprechende Abteil legen.
- Das Kühlakku in das dafür vorgesehene Fach (über dem obersten Gitter) oder auf die im ersten oberen Fach eingelegten Lebensmittel legen.

Bitte beachten:

Die Aufbewahrungsdauer in Monaten für eingefrorene frische Lebensmittel entnehmen Sie bitte nachstehender Tabelle.

Mit Ausnahme der Lagezeit im Störfall beziehen sich alle angegebenen Leistungen auf den Betrieb ohne Kühlakku.

Ordnen der Tiefkühlware

Ordnen und kennzeichnen Sie die Lebensmittel.

Es ist ratsam, das Einfrier-/Verfallsdatum auf die Verpackung zu schreiben, damit die Lebensmittel rechtzeitig aufgebraucht werden.

Ratschläge zum Aufbewahren von Tiefkühlware

Beim Einkaufen von Tiefkühlware sollte auf Folgendes geachtet werden:

- Die Verpackung darf nicht beschädigt sein, da sonst der Inhalt nicht mehr einwandfrei sein könnte. Wenn die Verpackung aufgebläht ist oder feuchte Flecken aufweist, ist das Produkt nicht optimal gelagert worden und der Inhalt könnte angetaut worden sein.
- Tiefkühlware immer als letztes in den Einkaufswagen legen und stets in einer Kühltasche transportieren.
- Die Tiefkühlware zu Hause sofort in den Gefrierschrank legen.
- Angetaute Tiefkühlware nicht wieder einfrieren, sondern innerhalb von 24 Stunden aufbrauchen.
- Temperaturschwankungen vermeiden bzw. auf ein Minimum reduzieren. Das auf der Verpackung angegebene Verfallsdatum beachten.
- Stets die Anweisungen auf der Verpackung befolgen.



MONATE	LEBENSMITTEL
1-3	
4-7	
8-12	



Entnehmen der Schubfächer

- Die Schubfächer bis zum Anschlag ausziehen, leicht anheben und herausnehmen.

Wenn mehr Stauraum erforderlich ist, können die Schubfächer, mit Ausnahme des untersten Fachs, mit den jeweiligen Schienen und dem ausziehbaren weißen Gitter (falls verfügbar) entfernt werden (**Abb. 1**)

Stellen Sie sicher, dass die Gefriergutmenge die Grenzmarkierungen, sofern vorhanden, an den Seitenwänden des Geräts nicht überschreitet.

Fach

Dieses Fach dient ausschließlich zur Bereitung von Eiswürfeln und zur Ablage des Kälteakkus, wie auf **Abb.2** und **Abb.3** gezeigt, (falls vorhanden).

Halten Sie sich strikt an die auf den Verpackungen der Tiefkühlware vermerkte Aufbewahrungsdauer.

Herstellen von Eiswürfeln

- Füllen Sie die Eiswürfelschale zu 2/3 mit Wasser und stellen Sie diese in das eigens dafür vorgesehene Gefrierfach.
- Falls die Schale auf dem Boden festfriert, dürfen keine spitzen oder scharfen Gegenstände zum Ablösen verwendet werden.
- Zur leichteren Entnahme der Eiswürfel aus der Schale kann diese leicht gebogen werden.

Anmerkung:

Sofort nach dem Schließen ist ein erneutes Öffnen der Gefrierschranktür schwierig (mit Ausnahme der Modelle, die über das dafür vorgesehene Ventil verfügen).

Warten Sie deshalb zwei oder drei Minuten, bis sich der entstandene Unterdruck wieder ausgleicht.

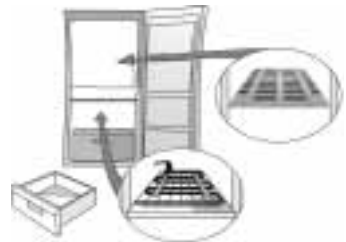


Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3

ABTAUEN UND REINIGEN DES GEFRIERSCHRANKS

Vor jeder Reinigungs- und Wartungsarbeit den Netzstecker ziehen oder die Stromversorgung abschalten.

Bei den elektronischen Modellen vor dem Ziehen des Netzsteckers die Taste Ein/Aus drücken.

Der Gefrierschrank sollte ein- oder zweimal jährlich oder immer dann, wenn die Reifschicht auf den Kühlgittern zu dick geworden ist, abgetaut werden.

Reifbildung an den Kühlgittern ist vollkommen normal. Menge und Schnelligkeit der Reifbildung hängen von den Umgebungsbedingungen und der Häufigkeit der Türöffnungen ab, wobei die Reifbildung verstärkt an den höheren Gittern auftritt.

Das Abtauen sollte dann vorgenommen werden, wenn nur wenig Gefriergut eingelagert ist.

- Die Tür öffnen, alle Lebensmittel entnehmen, eng aneinander in Zeitungspapier einwickeln und an einem kühlen Ort oder in einer Kühltasche aufbewahren.
- Die Tür offen lassen, damit die Eisschicht abtauen kann.
- Den Innenraum mit einem Schwamm und einer Lösung aus lauwarmem Wasser und/oder neutralem Reinigungsmittel reinigen. Keine Scheuermittel verwenden.
- Nachwischen und sorgfältig trockenwischen.
- Die Lebensmittel wieder einlagern.
- Die Gefrierschranktür schließen.
- Den Netzstecker wieder einstecken.
- Den Gefrierschrank einschalten.

Hinweis: Bei den elektronischen Modellen nach dem Ziehen des Netzsteckers und noch vor dem Einschalten des Gerätes die Taste Ein/Aus drücken.

Für ein korrektes Abtauen wird auch auf die PRODUKTANGABEN verwiesen.

REINIGUNG UND PFLEGE

Vor jeder Reinigungs- und Wartungsarbeit den Netzstecker ziehen oder die Stromversorgung abschalten.

Drücken Sie bei den elektronischen Modellen die Ein-/Ausschalttaste, bevor Sie den Netzstecker ziehen.

Regelmäßig den Verdichter an der Geräterückseite mit einem Staubsauger oder einer Bürste reinigen.

Den Kühlraum regelmäßig mit einem Schwamm und einer Lösung aus lauwarmem Wasser und/oder einem milden Reinigungsmittel reinigen. Nachspülen und mit einem weichen Tuch trocken reiben. Keine Scheuermittel verwenden

Bei längerer Abwesenheit

- Entleeren Sie den Gefrierschrank.
- Das Gerät von der Stromversorgung abschalten.
- Das Gerät abtauen und Innenraum reinigen.

Lassen Sie die Tür offen, um das Entstehen unangenehmer Gerüche und von Feuchtigkeit zu vermeiden

Anmerkung: Bei den elektronischen Modellen nach dem Einstecken des Netzsteckers, aber vor dem Wiedereinschalten des Gerätes die Ein-/Ausschalttaste drücken.



ERST EINMAL SELBST PRÜFEN

1. Das Gerät funktioniert nicht.

- Liegt ein Stromausfall vor?
- Ist der Hauptschalter eingeschaltet?
- Ist die Sicherung durchgebrannt?
- Ist der Thermostat richtig eingestellt?
- Wurde die Inbetriebnahme korrekt ausgeführt?

2. Übermäßige Reifbildung.

- Wurde der Tauwasserablaufkanal richtig eingeschoben?
- Wurde die Tür korrekt geschlossen?

3. Die gelbe/rote/grüne Kontrolllampe/n leuchtet/leuchten nicht auf. Prüfen Sie zuerst Punkt 1, dann:

- Wenden Sie sich an den Kundendienst.

Hinweis:

- Ist der vordere Rand des Kühlschranks warm, liegt keine Störung vor; das Gerät beugt so der Kondensatbildung vor.
- Gluckergeräusche und Ausdehnungszischen des Kältekreislaufes sind durchaus normal.

INSTALLATION

- Das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen aufstellen. Die Installation in warmen Räumen, in der Nähe von Wärmequellen (Heizkörpern, Öfen) oder direktes Sonnenlicht erhöht den Stromverbrauch und sollte daher vermieden werden.
- Falls dies nicht möglich ist, müssen folgende Mindestabstände eingehalten werden:
 - 30 cm von Kohle- oder Ölöfen;
 - 3 cm von Elektro- und/oder Gasherden.
- Das Gerät an einem trockenen und gut belüfteten Platz aufstellen.
- Das Geräteinnere reinigen (siehe "Abtauen und Reinigen des Gefrierschranks").
- Das mitgelieferte Zubehör einsetzen (Abb. 1 und 2).

Elektrischer Anschluss

- Die elektrischen Anschlüsse müssen den örtlichen Vorschriften entsprechend ausgeführt werden.
- Die Daten zur Spannung und Leistungsaufnahme können dem Typenschild im Geräteinnern entnommen werden.
- Die Erdung des Gerätes ist gesetzlich vorgeschrieben.
Der Hersteller haftet nicht für eventuelle Schäden an Personen, Haustieren oder Sachen, die durch Nichtbeachtung der obengenannten Vorschriften entstehen.
- Falls Stecker und Steckdose nicht vom selben Typ sind, die Steckdose von einem Fachmann auswechseln lassen.
- Keine Verlängerungskabel oder Mehrfachadapter verwenden.

Elektrische Abschaltung

Die elektrische Abschaltung des Gerätes muss durch Ziehen des Netzsteckers oder durch einen der Steckdose vorgeschalteten Zweipolsschalter möglich sein.

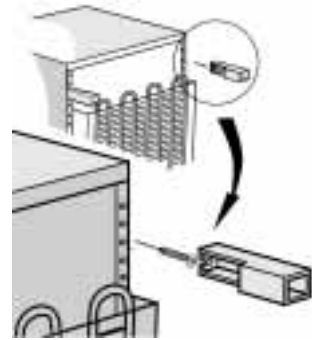


Abb. 1



Abb. 2